## **Treffen an der PH mit Solare Zukunft e.V. zu „KlimaRatSchule“**

Inhalt

[**Treffen an der PH mit Solare Zukunft e.V. zu „KlimaRatSchule“** 1](#_Toc157516131)

[Vorstellungsrunde 1](#_Toc157516132)

[Projekt KRS und Beteiligungsformate Input von Rolf: 2](#_Toc157516133)

[MA und Forschungsarbeiten 3](#_Toc157516134)

[Schulen: 3](#_Toc157516135)

[TimeLines: 3](#_Toc157516136)

[Möglichkeiten für MAs: 4](#_Toc157516137)

[Weitere brennende Fragen/Themenbereiche: 4](#_Toc157516138)

[Klimaangst 4](#_Toc157516139)

[1. Erstellung eines möglichen Arbeitsplans/ Weitere Schritte ? 6](#_Toc157516140)

Mitschrieb: EMW

Vorstellungsrunde (z.T. auch aus Infos aus Antragsentwurf und ergänzt, gerne weiter ergänzen oder verändern… ) Dies gilt auch im Allgemeinen im Hinblick auf meinen Mitschrieb.

**Prof. Dr. Astrid Carrapatoso**: Institut für Politik- und Geschichtswissenschaft, Vize-Direktorin des Research Center for Climate Change Education and Education for Sustainable Development (ReCCE), Mitglied von PolBNT (Forum für politische Bildung, Nachhaltigkeit & Transformation), Forschungsschwerpunkte BNE, (politische) Klimabildung, strukturelle Gelingensbedingungen von BNE, Partizipation, Demokratiebildung, internationale Politik.

**Dr. Jutta Nikel,** Akademische Oberrätin am Institut für Erziehungswissenschaft; Forschungsschwerpunkte in BNE, Governance-Forschung, strukturelle Gelingensbedingungen von BNE, Whole School Approach, Partizipation, qualitative Evaluationen. Schulentwicklungsprozesse ; Bottom Up -Ansätze , Weiterentwicklung,

Forschungsinteresse: Wie verändern Bottom up Initiativen und Schüler:innen Initiativen, die Schulen und wie langfristig?

Theoretische Vorstellung zu Schulentwicklung,

**Dani**: Environmental Governance, Erlebnispädagogik, MA BNE Verknüpfung,

Interesse: u.a. kritisch , emanzipatorische Ansätze von Bildung und auch strukturelle Veränderungen,

**Rolf Behringer**: Dipl-Päd. / Lehramt Technik, Mathe, Englisch

Geschäftsführung , viele Jahre Solare Zukunft e.V. Beteiligungsformate, Partizipation, Bezüge zur Entwicklungszusammenarbeit,

**(Dr. Eva-Maria Waltner**, seit 2016 BNE-Forschungsgruppe an der PH Freiburg, Forschungsschwerpunkte Entwicklung von BNE-bezogenen Indikatoren (z.B. in Kooperation mit Institut Futur Entwicklung eines BNE-Indikators Lehrkräftebildung für das nationale Monitoring der Wissenschaftlichen Beratung des Weltaktionsprogrammes Bildung für nachhaltige Entwicklung (WAP – BNE), Dissertation zum Thema BNE im Unterricht - Gelingensbedingungen für die Entwicklung von Nachhaltigkeitskompetenz (BUGEN); im aktuellen Projekt MECCE - The Monitoring and Evaluating Climate Communication and Education Project (MECCE) (<https://mecce.ca/>) Mitwirken an der Entwicklung eines globalen Indikators zur Climate Literacy.)

Interesse: Klimaemotionen, Schulkontakte

**Katja Lang**: lpb, MA -Interesse , in Kontakt mit Prof. Astrid **Carrapatoso** in Bezug auf MA II- Thema. Demokratiebildung, Politikwissenschaftlerin,

Interesse: Demokratiebildung und Schulentwicklung,

**Simon Bornmann**: Solar , Background, Wissen vermitteln und auch Wissen erleben, Dipl. Ing. Umweltwissenschaften “technische Lösung, sind nicht die Lösung sondern der Umgang der Menschen mit der Technik,

Interesse: Gesellschaftlicher Prozess des Klimawandels

**Wir einigen uns auf das Arbeits- DU.**

## Projekt KRS und Beteiligungsformate Input von Rolf:

## 

Prof. Dienel, Bürer:innenbeteiligung, entwickelt aus dem größeren Verfahren, Mico-Bürger:innenebene , und adaptiert auf Schüler:innenebene ,

auch Stadt Freiburg, Klimaschutzkonzept, auch mit Zufallsauswahl, (auch ganze Klassen zugelassen)

Nationale Klimaschutzinitiative;🡪 KRS,

Beteiligungsformate, Demokratiekompetenzen 🡪Klimaschutz mit Beteiligung,

-KLimaRatSchule; Laufzeit Feb, 2025, (Freiburg, 11 Schulen) , langfristige Wirkung? Check! Anträge,

-EMW: Demokratiekompetenzfokus mit Klima könnte gut funktionieren für Drittmittelanträge

**NKI:** Förderung Bildungsprojekte läuft aus.

MA und Forschungsarbeiten

-MA : wichtig ist auch Eigenständigkeit der Fragestellung,

-Maßnahmen, Selbstverwaltung an den Schulen 🡪 prä -post, Desing noch möglich, da noch nicht alle Schulen gestartet (EMW)

-weitere Projekte, ein neues Setting schaffen?

### Schulen:

-2 Schulen sind erst abgehandelt, 5 freie Plätzte, 6 Schulen sind aus FR dabei,

Wenzinger Gymnasium: dabei

Angel Gymnasium : abgeschlossen,

Herbolzheim, SBBZ; ->angepasst,

Offenburg: Schiller

Rottecke steht noch aus;

- Projektende: Roadmap als ProjektOutput und Doku;

*-EMW: National verteilte Schulen (auch möglich diese anzufragen für Befragung oder lieber nur im Freiburger Raum? )*

## TimeLines:

## 

* Rolf schickt Stand zu den Schulen
* Dani und Katja schicken ihre MA-Timelines
* März 2024 die nächsten ca. 3 Schulen,

-Dauer: ca 3-5 Monate, alle 3 Wochen Sitzungen mit der KRS Schüler:innenschaft,

-KRS-Gruppe: 8-20 Schüler:innen, 🡪 werden die Klimaexpert:innen,

* Stärkerer Effekt unter dieser Gruppe

-50 im KLimaRat 🡪 werde nur einmal einberufen

* Demokratiekompetenz -Fokus
* Mobilitätsumfragen : wird von Solare Zukunft ausgewertet, diese wird von Schüler:innen. Lehrkräften und Schulleitung etc ausgefüllt

## Möglichkeiten für MAs:

-Rekonstruktiv – Rückblickend: was ist an den Schulen passiert

-Thema CO2 -Reduktion: Inwiefern führen solche Maßnahmen tatsächlich zu einer CO2 Reeducation,/Reduktion,

-CO2 Reduktion als OUTCOME - INDIKATOR

-Ifeu . Institut. Wirkung zu CO2 Einsparung, (Rolf schickt Dokument dazu?)

## Weitere brennende Fragen/Themenbereiche:

-Warum werden die großen Hebel nicht erkannt?

-Das Wissen dazu ist da , aber die Handlung ändert sich nicht.

🡪 deshalb Einstellungen und Verhalten abfragen,

### Klimaangst

-Wie wird es kommuniziert? Was passiert, wenn die Motivation der Resignation weicht?

-Abschlussbericht: Demokratiebildung? Abnahme, dass gemeinsam etwas verändert

-Umgang mit Klimaangst?

-Demokratie und Partizipation: 🡪 wann hilft es? Wann empowert es?

-Selbstwirksamkeit, change agents (s. Fragebogen aus ProBiKlima)

-Play Ground ist die KRS für die Mas , AP für die Forschungsansätze ist das wissenschaftliche Personal der PH bzw die Betreuuer:innen der MAs

Ursprüngliche Ideen:

Masterarbeit I: Quantitative Evaluation an den beteiligten Projektschulen

Vor allem Masterarbeit I soll in enger Anlehnung an den Abschlussbericht der wissenschaftlichen Begleitung stattfinden (s. Pauli, 2023). Die dort generierten Einblicke sollen durch im ReCCE der PH Freiburg im Projekt ProBiKlima entwickelte Instrumente zu Klimaeinstellungen und -verhalten sowie zusätzlich (möglich durch weitere Aspekte zu Selbstwirksamkeitsauffassungen und weitere Klimaemotionen (Klimaangst, aber auch Hoffnung etc).) Im ersten Paket soll quantitativ der Stand der Klimaeinstellungen und das -verhaltens, sowie die Erfassung von für das Projekt relevanten Begleitvariablen, z.B. formale Verfasstheit (Kurs, AG, Schulklasse…) erfolgen. Die Instrumente für die Klimaeinstellungen und das -verhalten wurden im Rahmen des mehrjährigen Projektes „[ProBiKlima](https://www.ph-freiburg.de/recce/projekte/forschungsprojekte/probiklima.html)“ entwickelt und bereits an 23 Schulen getestet. Ziel ist eine quantitative Evaluation der Projektergebnisse v.a. auf Schüler:innenebene, maßgeblich über die vorhandenen Befragungstools, die in Teilen an das spezifische Projektsetting angepasst werden können.

Weitere AP:   
  
M.A. Magdalena Stadler, Institut für Psychologie (Abteilung Lehren und Lerne), Doktorandin im Projekt ProBiKlima: <https://www.ph-freiburg.de/recce/projekte/forschungsprojekte/probiklima.html#c35797>, Entwicklung von Messinstrumenten zur Climate Literacy.

Masterarbeit II : Qualitative Befragung zur Wirksamkeit des Bürger:innen-Gutachtens bei den beteiligten Schüler:innen bezüglich Demokratiebildung

Im Fokus stehen nach der Entwicklung von Demokratiekompetenzen sowie dem Selbstwirksamkeitserleben und der (intrinsische) Motivation in Bezug auf (klima-) politisches Handeln. In einer qualitativen Interviewstudie soll ein vertieftes Verständnis bzgl. der Lernprozesse im Hinblick auf den Aufbau von Demokratie- und Nachhaltigkeitskompetenzen sowie der Einstellungen und des Selbstwirksamkeitserlebens erlangt werden. Datenbasiert soll eine Einschätzung erfolgen, welchen Stellenwert das Beteiligungsverfahren „Bürger\*innengutachten für die durchführende Schule als Einrichtung hat.

Arbeitspaket III: Bewertung der Arbeitsschritte des Schulprojekts und des Bürger\*innengutachtens im Kontext von klimabezogenen Schulentwicklungsprozessen

In Arbeitspaket III sollen vor allem die Leitungsperspektiven berücksichtigt werden . (Dazu sollen Sichtweisen der Schulleitungen, Lehrkräfte oder der Projektleiter:innen in qualitativen Interviews abgefragt werden.). ->formative Evaluation (Weiterentwicklung des Projektes). Hier sehe ich auch Potential zum letzten Schritt (Einschätzung der Wirkung auf die Schule - an Schulklima, Mitbestimmungskultur,...) der Evaluation wichtige Anhaltspunkte zu bekommen. Im Prinzip wäre das ein extra Arbeitspaket. (Das wäre nahe an meinem Arbeitsinteresse, da es um Schulentwicklungsfragen und Schulkultur geht. An dem Thema ist Astrid aber auch interessiert, da sich politische Bildung ja auch auf dieser Ebene abspielt und wirkt. )

Welche Relevanz ein solches Projekt für Schulentwicklungsprozesse hat und wie ein Projekt wie „KlimaRatSchule“ dahingehend bewertet werden kann, inwiefern es einen Beitrag dazu leistet, dass sich Schulen im Sinne eines Wholes School Approach weiterentwickeln (können)

# Erstellung eines möglichen Arbeitsplans/ Weitere Schritte ?

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Jahre |  | **2024** | | | | | | | | |
| Kalendarische Monate / Projektlaufzeit insgesamt in Monaten | **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** | **9** |
| 1. Entwicklung und Ausformulierung des Evaluationskonzepts |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 2. Planung der Evaluation  Hierzu sollen insbesondere die notwendigen. Besuche, Befragungen und Fragebögen (weiter)entwickelt, dargestellt bzw. vorgelegt werden in Koordination mit MA-Arbeiten. |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 3. Durchführung der Evaluation Paket 1 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4. Durchführung der Evaluation Paket 2 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5. Durchführung der Evaluation Paket 3 |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5. Die Ergebnisse der Evaluation werden in Form von zwei MA-Arbeiten verschriftlicht. Dazu gehören Vorschläge zur Datenerhebung, Maßnahmenentwicklung und Durchführung des Bürger\*innen-Gutachtens für eine erfolgreiche Klimaschutz- und Demokratiebildung sowie Hinweise für die strategische Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen an den Schulen. |  |  |  |  |  |  |  |  |  |